

# DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds  
Eine Publikation der Greiff capital management AG

Liebe Leserin,  
Lieber Leser,



Folgen Sie uns: DER FONDS ANALYST jetzt auch auf Twitter

Nr. 3 vom 3. Februar 2014  
Erscheinungsweise: zweimal monatlich  
14. Jahrgang

## Fortezza Finanz - Aktienwerk

### Top Holdings

Linedata Services S.A. Actions Port. EO 1	8,14 %
NORDWEST HANDEL AG	8,09 %
Biese SpA	4,64 %
Namakt Ascom Hldg AG	4,27 %
Devoteam S.A.	4,08 %
Greiffenberger AG	3,76 %
QSC AG	3,13 %
Elmos Semiconductor AG	3,11 %
InVision Software AG	3,07 %
Carlo Gavazzi Holding AG	3,03 %

Stand: 30.12.2013 Quelle: Depotbank, cleversoft FactsheetsLIVE™

**Über das vergangene Börsenjahr entwickelten sich Nebenwertefonds mit europäischer Fokussierung zu den attraktivsten Anlagemöglichkeiten für Chancen orientierte Investoren!** Auch die Performance der ersten Handelswochen in diesem Jahr zeigten sich sehr verheißungsvoll und selbst die aktuelle Marktkorrektur traf viele Nebenwertefonds nicht stärker als Portfolios mit großkapitalisierten Unternehmen. Es erweist sich durchaus als Irrglaube, dass Small Cap Fonds zwar auf der einen Seite hohe Ertragschancen bieten, bei aufkommender Marktvolatilität jedoch stärker abgestoßen werden. Im Gegenteil: Zum einen sagt man Nebenwerten innerhalb eines Sektors eine geringere Korrelation nach, zum anderen liegt die Wertentwicklung kleinerer Nischenplayer an vielschichtigen Unternehmensdaten - und Konjunkturzyklen und nicht bloß an der Dynamik des weltwirtschaftlichen Wachstums. Wenn wir die Wertentwicklung unseren Fondsempfehlungen im Nebenwertesegment betrachten, so bestätigt sich diese Annahme. Fonds wie **SQUAD CAPITAL – SQUAD GROWTH**, **MFS EUROPEAN SMALLER COMPANIES** hatten über die letzten 12 Monate lediglich eine Volatilität von 6 bis 7% und konnten dennoch zwischen 22 und 25% an Wert hinzugewinnen. Selbst ein **ALKEN SMALL CAP EUROPE** blieb bei 10% Vola, hatte in 2013 dafür satte 46% Rendite zu bieten. Da die Manager von Nebenwertefonds häufig mit Spezialthemen und engen Märkten konfrontiert sind und zumindest die Guten unter ihnen zudem heiß begehrt sind, liegt es nahe, dass die top Small Cap Fonds früher oder später die Pforten für neue Investorengelder schließen. Daher lohnt es sich unserer Ansicht nach, frühzeitig nach aufstrebenden Managern und noch jungen Fonds Ausschau zu halten, die im Gegensatz zu Alken Small Cap Europe oder Squad Growth noch Volumenswachstum erzielen möchten. Kommen wir zu einem Vertreter der Zukunft, der noch ganz am Anfang steht:

**Der FORTEZZA FINANZ – AKTIENWERK (WKN A1T 6TT) fristet mit einer 7-monatigen Historie und einem Fondsvolumen von knapp 8 Mio. EUR noch ein Schattendasein!** Was jedoch ins Auge sticht, ist seine fulminante Startphase. Satte 23% Wertzuwachs im zweiten Halbjahr 2013 ohne nennenswerte Schwächephase. Für den erfolgreichen Start sind in erster Linie zwei Personen verantwortlich. Zum einen Wolfgang Altmann von der Fortezza Finanz AG und zum anderen Jochen Waag von der Waag & Zübert Value AG. Als Vorstand einer Beteiligungsgesellschaft für europäische Nebenwerte konnte Waag einige Erfahrung im Aufspüren lukrativer Small Caps sammeln und z.B. an der erfolgreichen Entwicklung des Scherrer Small Caps Europe mitwirken. In Wolfgang Altmann und der Fortezza Finanz AG fand er schließlich den richtigen Partner für die Lancierung des neuen Nebenwertefonds. Value Investing à la Warren Buffett, das trifft den Kern der Anlagestrategie des Aktienwerk Fonds wohl am besten. Die beiden Manager steuern ein konzentriertes Aktienportfolio, achten beim Kauf auf hohe Sicherheitsmargen, beschäftigen sich nicht allzu sehr mit Marktprognosen, sondern investieren ihre Zeit in die Analyse von Unternehmen und den

**Der FORTEZZA FINANZ – AKTIENWERK (WKN A1T 6TT) fristet mit einer 7-monatigen Historie und einem Fondsvolumen von knapp 8 Mio. EUR noch ein Schattendasein!** Was jedoch ins Auge sticht, ist seine fulminante Startphase. Satte 23% Wertzuwachs im zweiten Halbjahr 2013 ohne nennenswerte Schwächephase. Für den erfolgreichen Start sind in erster Linie zwei Personen verantwortlich. Zum einen Wolfgang Altmann von der Fortezza Finanz AG und zum anderen Jochen Waag von der Waag & Zübert Value AG. Als Vorstand einer Beteiligungsgesellschaft für europäische Nebenwerte konnte Waag einige Erfahrung im Aufspüren lukrativer Small Caps sammeln und z.B. an der erfolgreichen Entwicklung des Scherrer Small Caps Europe mitwirken. In Wolfgang Altmann und der Fortezza Finanz AG fand er schließlich den richtigen Partner für die Lancierung des neuen Nebenwertefonds. Value Investing à la Warren Buffett, das trifft den Kern der Anlagestrategie des Aktienwerk Fonds wohl am besten. Die beiden Manager steuern ein konzentriertes Aktienportfolio, achten beim Kauf auf hohe Sicherheitsmargen, beschäftigen sich nicht allzu sehr mit Marktprognosen, sondern investieren ihre Zeit in die Analyse von Unternehmen und den

**Wichtiger Hinweis: Zu möglichen Risiken und Interessenskonflikten bei den vorgestellten Anlagen beachten Sie bitte unseren Disclaimer auf der Seite 8 und im Internet unter [www.boerse-inside.de](http://www.boerse-inside.de).**

Kundenservice D/A/CH  
AROWA Networking  
& Company Services OHG  
Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br.

[www.boerse-inside.de](http://www.boerse-inside.de)  
[redaktion@boerse-inside.de](mailto:redaktion@boerse-inside.de)  
Tel. 0761/45 62 62 122  
Fax 0761/45 62 62 188

Austausch mit deren handelnden Personen. Selbst taktische Manöver mittels Derivate oder Kasse sind nicht das bevorzugte Terrain der beiden. „Wir bauen nur Kasse auf, wenn strukturelle Unterbewertungen nicht mehr auffindbar sind“. Von diesem Zustand ist aktuell jedoch nicht viel zu bemerken, denn der Fonds ist mit rund 90% investiert, schwerpunktmäßig in den Branchen Industrie und Technologie. Zudem:

**Während zum Lancierungszeitpunkt im Juni 2013 ein vorsichtiger Portfolioaufbau den ersten Marktrücksetzer kaum spürbar machte, reagiert das Portfolio derzeit angesichts der hohen Investitionsquote überraschend milde!**

„Wir denken, dass viele der Aktien, in die wir investieren, sich zu einem großen Teil in starken Händen befinden (Management, strategische und Value-Investoren) und somit kein so großer Druck aufkommt, wenn der Markt fällt“ so Altmann auf die Frage warum sich der Fonds auch in diesem Umfeld so gut schlägt. Was neben der insgesamt sehr hohen Performancequalität auffällt, ist eine Gebührenstruktur, die dem Fondsmanagement erst dann nennenswerte Erträge ermöglicht, wenn auch der Investor Geld verdient. Die Performance Fee liegt demnach bei 15% und einer hurdle von 0 (mit ewiger Highwater-Mark). Dafür liegt die reguläre Managementvergütung in einem Bereich, den man wohl eher als Aufwandsentschädigung bezeichnen kann. Auch den Wunsch nach Wachstum formulieren Waag und Altmann sehr vernünftig. Es geht den Managern darum, das Vermögen der Anleger nachhaltig und langfristig zu vermehren. Dafür nehmen die beiden Verantwortlichen auch ein langsames Wachstum in Kauf und wissen schon heute, dass der Fonds aufgrund der Nebenwertestrategie nicht endlos im Volumen wachsen wird. Der **FORTEZZA FINANZ – AKTIENWERK** besticht durch seine bisher ausgezeichnete Wertentwicklung und eine transparente sowie umsichtige Managementauffassung. Ein heißer Tipp für die Watchlist!

Mit den besten Wünschen für Ihren Anlageerfolg

*Ausdauer wird früher oder später belohnt –  
meistens aber später.*



Edgar Mitternacht      Volker Schilling      Robert Habatsch

**(Wilhelm Busch)**

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! · Verantwortlicher Redakteur: Edgar Mitternacht (ViSDP) · Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. · Geschäftsführer: Arno Ruesch, Walter Ruesch · HRB 270560 · USt.-Idt.-Nr.: DE 197501802 · Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 24,50 inkl. MwSt im Monat inkl. Versandkosten · Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag oder nahe stehende Dritte Positionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall kann nach § 20a WpHG i.V.m. § 4 Abs.3 Nr.2 MaKonV und § 34b WpHG ein Interessenskonflikt vorliegen, auf den an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen wird. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse [www.boerse-inside.de](http://www.boerse-inside.de) offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.

Verlag, Autor oder nahestehende Dritte halten Positionen in folgenden in diesem Brief genannten Aktien: –Die Analysen folgender in dieser Veröffentlichung genannten Gesellschaften sind entgeltlich erstellt worden: Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Greiff capital management AG keinen Teil dieses Börsenbriefes kopieren, vervielfältigen, veröffentlichen, versenden, in Online-Dienste und Internet aufnehmen oder in anderer Weise verändern.